

PRESSEMITTEILUNG

Doku-Vorpremiere im Kino: „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ in München vorgestellt



- Die neue Doku des TV-Senders Crime + Investigation von Produzent, Autor und Regisseur Emanuel Rotstein erzählt die wahre Geschichte und die Hintergründe des „The Third Wave“-Experiments von 1967, das den Stoff für Morton Rhues weltberühmten Roman „Die Welle“ bot.
- Zahlreiche Gäste feierten gestern Abend in der ASTOR Filmlounge im ARRI in München die von Christina Wolf moderierte Vorpremiere der neuen Doku, darunter die Original-Schüler des „Welle“-Experiments, Debbie Berry und Mark Hancock, sowie die Schauspieler Jennifer Ulrich, Lena Meckel, Sarah Thonig, Tom von der Isar, Darya Gritsyuk, Philip Birnstiel, der Musiker Ben Blaskovic sowie Leander Völker, Sohn von Wigald Boning. Mit dabei waren auch Regisseur Dennis Gansel und Produzent Christian Becker, die „Die Welle“ bereits als Film und Serie umsetzten.
- TV-Weltpremiere der einstündigen Dokumentation am Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 20.45 Uhr auf Crime + Investigation (CI)

München, 11.12.2019: Das Club-Kino in der ASTOR Film Lounge im ARRI in München platzte gestern Abend aus allen Nähten, als Crime + Investigation, der erste True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom seine erste eigenproduzierte Dokumentation „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ vorstellte. Die einstündige

Produktion widmet sich den Hintergründen und der wahren Geschichte des „The Third Wave“-Sozialversuchs von 1967, der mit Morton Rhues Roman „Die Welle“ weltberühmt wurde. Ausgangspunkt war die Frage eines Schülers in der Geschichtsklasse des Lehrers Ron Jones, warum die Deutschen sich nicht gegen das Hitler-Regime gewehrt und den Holocaust verhindert hätten. Jones, der für seinen experimentellen Lehrstil bekannt war, wollte den Schülern eine Lektion erteilen und demonstrieren, wie schnell totalitäres Gedankengut und Faschismus in einer Gesellschaft Fuß fassen können. Der Versuch entwickelte ein Eigenleben, das Jones kaum mehr kontrollieren konnte. In „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ blickt Jones heute auf den 52 Jahre zurückliegenden Versuch zurück.

Für die Doku-Vorpremiere waren eigens aus den USA zwei der Original-Schüler des Experiments von 1967, Debbie Berry und Mark Hancock, nach München gekommen, um über ihre Erfahrungen von der Teilnahme an dem Experiment zu sprechen. „Wie konnten all die Deutschen, all die guten Leute, diesen Schrecken geschehen lassen? Die Antwort bekam ich am zweiten Tag des Experiments. Es war so einfach, der Gesellschaft den Boden unter den Füßen wegzuziehen und ihr jede Sicherheit zu nehmen“, so Debbie Berry am Rande der Vorpremiere in München, die von Christina Wolf moderiert wurde. Mark Hancock ergänzte: „Ron Jones hat uns die Informationsfreiheit genommen, unsere Versammlungsfreiheit, unsere Freiheit, anderer Meinung zu sein“.

Zahlreiche Journalisten, Partner, Schauspieler und Film- und TV-Schaffende waren in die ASTOR Filmlounge im ARRI gekommen, um erstmals die neue Doku von Produzent, Autor und Regisseur Emanuel Rotstein (zugleich Programmchef von Crime + Investigation und des Schwestersenders HISTORY) zu sehen. Zu Gast waren mit der Schauspielerin Jennifer Ulrich, die 2008 im Film „Die Welle“ die Schülerin Karo verkörperte, dem Regisseur und Produzenten Dennis Gansel und dem Produzenten Christian Becker auch drei Persönlichkeiten, die das „Welle“-Thema im Film „Die Welle“ und der Serie „Wir sind die Welle“ umgesetzt haben. Bei einer abschließenden Gesprächsrunde diskutierten Emanuel Rotstein, Debbie Berry, Mark Hancock, Jennifer Ulrich und Dennis Gansel unter anderem über die Aktualität des Stoffes. Rotstein: „Wenn wir uns den Anschlag von Halle ansehen, müssen wir leider feststellen, dass das Thema nichts an Aktualität verloren hat. Halle zeigt, wie weit die Täter für ihr krudes und menschenverachtendes Weltbild bereit sind zu gehen. Der Faschismus ist heute als globales Phänomen zu verstehen. Warum suchen Menschen nach Halt in totalitären Strukturen? Genau hier greift unsere Doku an und führt auf, warum und vor allem wie schnell sich Menschen manipulieren lassen. Ron Jones' Experiment hält uns den Spiegel vor und zeigt, wie leicht wir alle verführbar sind.“

Kathrin Palesch, die als Geschäftsführerin von A+E Networks Germany die Gäste willkommen hieß, über die neue Doku: „Mit unseren A+E Originals haben wir im deutschsprachigen Pay-TV in der Produktion anspruchsvoller Formate bereits vor 15 Jahren Pionierarbeit geleistet. Seitdem haben wir vor allem mit Emanuel Rotstein zahlreiche Dokus und Doku-Reihen für unsere Sender HISTORY und den Vorgängersender von Crime + Investigation, A&E, realisiert. ‚The Invisible Line‘ ist Emanuels erste Arbeit für Crime + Investigation, dem einzigen True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. CI deckt in einem sehr beliebten Genre ein breites Spektrum ab: von klassischen True-Crime-Dokumentationen bis hin zu Sendungen zu gesellschaftlich relevanten Themen, so wie bei unserer neuen Produktion zur ‚Welle““.

Unter den Gästen des Preview Screenings von Crime + Investigation und dem Partner Deutsche Telekom befanden sich auch die Schauspieler Lena Meckel, Sarah Thonig, Tom von der Isar, Darya Gritsyuk, Philip Birnstiel, Joscha Kiefer, Kristina Dörfer, Tanja Mairhofer, Anna Ewelina, der Musiker Ben Blaskovic sowie Leander Völker, Sohn von Wigald Boning.

Die TV-Weltpremiere von „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ findet am Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 20.45 Uhr auf Crime + Investigation (CI) statt.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.aenetworks.de, www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland und [instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde).

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-Mutterhauses A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone, Telekom und Unitymedia empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crimeandinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „Total Control – Im Bann der Seelenfänger“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de